

© DRSC e.V. | Joachimsthaler Str. 34 | 10719 Berlin | Tel.: (030) 20 64 12 - 0 | Fax: (030) 20 64 12 - 15
Internet: www.drsc.de | E-Mail: info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des FA wieder. Die Standpunkte des FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

GFA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	**64. GFA / 12.11.2026 / 09:30 – 10:30 Uhr**
TOP:	**07 – Anticipated Financial Effects – Studie**
Thema:	**Berichtsentwurf zur empirischen Erhebung des DRSC-Mitarbeiterstabs zur AFE-Berichterstattung (Update zur Berichterstattung 2025)**
Unterlage:	**64_07_GFA_AFE_Studie_CN**

1 Sitzungsunterlagen für diesen TOP

1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
64_07	64_07_GFA_AFE_Studie_CN	Cover Note
64_07a	64_07a_GFA_AFE_Studie_Bericht_nurFA	Berichtsentwurf des DRSC-Mitarbeiterstabs zur AFE-Berichterstattung **(Unterlage nicht öffentlich)**

Stand der Informationen: 05.11.2026

2 Ziel der Sitzung

2 In der 63. Sitzung des GFA stellte der DRSC-Mitarbeiterstab empirische Erkenntnisse zur Berichterstattung über erwartete finanzielle Effekte (*Anticipated Financial Effects*; AFE) vor. Die Erhebung baut auf der im Juni 2026 veröffentlichten AFE-Studie des DRSC auf. Im Nachgang zur Sitzung wurden weitere Daten erhoben und die Ergebnisse in einem Berichtsentwurf verschriftlicht (siehe nicht-öffentliche Unterlage 64_07a).

3 Der Fachausschuss wird um Beurteilung und Diskussion des Berichtsentwurfs gebeten. Der Berichtsentwurf soll im November 2026 veröffentlicht werden.

3 Hintergrund und aktueller Stand der DRSC-Studie

4 Im Juni 2026 veröffentlichte das DRSC eine Studie zur Berichterstattung über AFE mit dem Ziel, einen Beitrag zur aktuellen Debatte zur Berichterstattung über AFE zu leisten. Anhand der Auswertung der gegenwärtigen AFE-Berichtspraktiken sollte aufgezeigt werden, inwiefern die

Umsetzung der AFE-Berichterstattung in verschiedenen Ländern erfolgt und welche potenziellen Herausforderungen bei der Umsetzung bestehen.

5 Die Studie wertete die AFE-Berichterstattung für das Berichtsjahr 2024 von 100 Unternehmen aus. Es wurden jeweils 20 Unternehmen der folgenden Länder untersucht: Großbritannien und Schweiz – auf Basis der TCFD-Empfehlungen, Türkei – auf Basis der IFRS Sustainability Disclosure Standards (IFRS SDS), sowie Frankreich und Spanien – auf Basis der European Sustainability Reporting Standards (ESRS).

6 Der GFA sprach sich dafür aus, die Studie für das Berichtsjahr 2025 fortzuführen und die Stichprobe um weitere Länder zu ergänzen, die ebenfalls die IFRS SDS anwenden.

7 Der vorliegende Entwurf aktualisiert die im Juni 2026 veröffentlichte Studie und deckt nunmehr neben den o.g. Ländern auch Australien und Mexiko ab. Weiterhin werden die 20 größten Unternehmen der jeweiligen Länder in die Studie einbezogen, sodass die Stichprobe nunmehr 140 Unternehmen beträgt.

8 Die Studie ist ausdrücklich nicht als Leitfaden zu verstehen. Die in der Studie enthaltenen Beispiele wurden ausschließlich aufgrund ihrer Eignung zur Veranschaulichung der Studienergebnisse ausgewählt. Die Aufnahme der Beispiele ist nicht als Bewertung der Berichtsqualität der jeweiligen Unternehmen durch das DRSC zu verstehen.

4 Fragen an den GFA

9 Hat der GFA Anmerkungen oder Vorschläge zum Berichtsentwurf?

10 Ist der GFA damit einverstanden, dass die vorliegende Studie nach Einarbeitung der in der 64. GFA-Sitzung festgelegten Änderungen und Korrekturen veröffentlicht wird?